Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der äußeren Umhüllung und dem Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

6.1 Was Cevitect® Thymian Pastillen enthält:

Der Wirkstoff ist:

1 Lutschpastille enthält 42 mg Trockenextrakt aus Thymiankraut (6–10:1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V); entspricht 336 mg Thymiankraut.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltitol-Lösung, Arabisch Gummi Trockenextrakt, gereinigtes Wasser, Glucose-Sirup (Trockensubstanz), Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, dünnflüssiges Paraffin, gebleichtes Wachs, Eucalyptusöl, Pfefferminzöl.
Für Diabetiker keine BE-Anrechnung.

6.2 Wie Cevitect® Thymian Pastillen aussieht und Inhalt der Packung:

Aussehen: Braunschwarze, runde, halbseitig gewölbte, harte Pastillen.

Packungen: Packungen mit 30 Lutschpastillen zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Poehlmann & Co. GmbH · Loerfeldstraße 20 · 58313 Herdecke
Telefon 0 23 30 / 977 678 · Telefax 0 23 30 / 977 697 · E-Mail: office@dr-poehlmann.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im September 2017 überarbeitet.

472 09 17

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Cevitect® *Thymian Pastillen*

Lutschpastillen
Zur Anwendung bei Kindern und Erwachsenen
Wirkstoff: Thymiankraut-Trockenextrakt

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cevitect® Thymian Pastillen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Cevitect® Thymian Pastillen und wofür wird es eingenommen?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen beachten?
3. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

GI Cevitect D 4720917.indd 1-2
26.09.17 09:08

1. Was ist Cevitect® Thymian Pastillen und wofür wird es angewendet?

1.1 Cevitect® Thymian Pastillen ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

1.2 Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen beachten?

2.1 Cevitect® Thymian Pastillen darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thymian oder andere Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuß, Sellerie oder einen der sonstigen Bestandteile von Cevitect® Thymian Pastillen sind.
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Anwendung von Cevitect® Thymian Pastillen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen ist erforderlich:

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Kindern unter 6 Jahren sollen Cevitect® Thymian Pastillen nicht angewendet werden, um die Gefahr des Verschluckens zu vermeiden.

2.3 Bei Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten bekannt.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit:

Cevitect® Thymian Pastillen sollen wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Für thymianhaltige Arzneimittel sind keine Einschränkungen bekannt.

2.6 Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cevitect® Thymian Pastillen:

Dieses Arzneimittel enthält Maltitol und Glucose. Bitte nehmen Sie Cevitect® Thymian Pastillen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen einzunehmen?

Nehmen Sie Cevitect® Thymian Pastillen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Dosierung:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren lutschen 3–4-mal täglich 3–4 Lutschpastillen (entspricht 3024–5376 mg Thymiankraut pro Tag). Kinder von 6–12 Jahren lutschen 4-mal täglich 2–3 Pastillen (entspricht 2688–4032 mg Thymiankraut pro Tag).

3.2 Art der Anwendung:

Die Pastillen sollen gelutscht (nicht gekaut) werden.

3.3 Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Fragen Sie bei Unklarheiten hierzu, sowie wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cevitect® Thymian Pastillen zu stark oder zu schwach ist, bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Beachten Sie bitte die Angaben im Abschnitt 2.2 sowie 4.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge Cevitect® Thymian Pastillen eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit Cevitect® Thymian Pastillen sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn Sie eine größere Menge von Cevitect® Thymian Pastillen eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen vergessen haben:

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge Cevitect® Thymian Pastillen ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cevitect® Thymian Pastillen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	kann mehr als 1 von 10 Behandelten treffen
Häufig	kann bis zu 1 von 10 Behandelten treffen
Gelegentlich	kann bis zu 1 von 100 Behandelten treffen
Selten	kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten treffen
Sehr selten	kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten treffen
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

4.1 Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum auftreten. Sehr selten kann es auch zu Magenbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Cevitect® Thymian Pastillen nicht nochmals eingenommen werden.

GI Cevitect D 4720917.indd 3-4 26.09.17 09:08